

**Fraktion Die Linke/echt.Remscheid  
im Rat der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82  
Fax: 0 21 91/951 37 31  
Email: [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)  
Internet: [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)  
<https://echt-remscheid.de/>



Dienstag, 22. April 2025

**Anfrage**  
der Fraktion

**Private Sicherheitsdienste im öffentlichen Auftrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,  
sehr geehrte Frau Kreimendahl,

die Fraktion Die Linke/echt.Remscheid im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie,  
folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für  
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit am 17.05.25 und des Hauptausschusses am  
12.06.25 zu setzen und beantworten zu lassen:

1. Wie viele Sicherheitsdienste sind zurzeit im Auftrag der Stadt Remscheid beschäftigt und wie hoch sind die jährlichen Kosten für diese?
2. An welchen Standorten und zu welchem Zweck werden Sicherheitsdienste beschäftigt? Wir bitten um eine Auflistung nach Art des Standortes (z.B. Verwaltungsgebäude oder Schule) und Aufgabentypus.
3. Wie hoch ist der Anteil der über Nacht eingesetzten Sicherheitsdienste?
4. Wäre es möglich die Arbeit von Sicherheitsdiensten im Auftrag der Stadt für bestimmte Bereiche zu bündeln bzw. „zentralisieren“? Beispielsweise bei der Standortbewachung mithilfe KI-gestützter Radartechnologie, sodass ein Sicherheitsdienst deutlich mehr Objekte schützen kann?

**Begründung:**

Ob an Verwaltungsgebäuden, Flüchtlingsheimen oder Schulen – die Stadt setzt Sicherheitsdienste an vielen Stellen mit unterschiedlichen Aufgaben ein. Wir interessieren uns für Möglichkeiten die notwendige Arbeit der Sicherheitsdienste im Auftrag der Stadt effizienter zu gestalten und Kosten zu reduzieren. Möglich wäre dies unserer Meinung nach z.B. bei der Objekt- oder Standortüberwachung mithilfe moderner KI-gestützter Radartechnologie, wie sie etwa die Stadt Gelsenkirchen in bestimmten Kontexten anwendet. Anstatt ein Objekt einzeln und dauerhaft bewachen zu lassen oder einige wenige permanent

abzufahren, um Einbruch- oder Vandalismus-Delikten vorzubeugen, könnte ein Unternehmen von zentraler Stelle aus mehrere Radarüberwachte Objekte gleichzeitig überwachen. Dabei könnte man die Aufgaben sogar ausweiten und beispielsweise auch Feuerwehrwachen o.ä. Objekte effizient bewachen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Bettina Stamm  
(Fraktionsvorsitzende)

Jutta Hill  
(Sachkundige Einwohnerin)

Colin Cyrus  
(Sachkundiger Einwohner)